

# Ausschreibungstext

## Sockel wandbündig mit Alublende X60-13

Aluminium Sockelprofil für wandbündige Montage mit Aluminiumblende, Material: Aluminiumstrangpressprofil (AlMgSi0,5) EN AW-6060 T66, Dicke 2-3mm, bauseitiger Zuschnitt der Profillängen (Länge 4m) auf erforderliches Maß, Befestigung unter Verwendung von geeigneten, verzinkten Schrauben und zugehörigen Dübeln bzw. Schnellbauschrauben auf der Wandfläche, Innenecken und Außenecken sind durch Gehrungsschnitte zu erzeugen

### Oberfläche:

- silberfarbig eloxiert E6EV1
- pulverbeschichtet nach RAL-Farbskala (seidenglänzend 70-85)
- pulverbeschichtet nach NCS-Farbskala
- pulverbeschichtet nach DB-Farbskala
- Edelstahloptik
- pressblank (unbehandelt)
- Sonderausführung

### Massivwand verputzt

Montage der Grundprofile auf rohe Massivwände (Mauerwerk, Beton, Gasbeton, etc.) vor den Putz- und Malerarbeiten mit verzinkten Schrauben und zugehörigen Dübeln. Die Profile sind mit Ansetzbinder oder -mörtel auf die endgültige Fertigwanddicke (Putzdicke) absolut waagrecht, lotrecht und fluchtgerecht (ggf. mit Richtlicht) zu justieren und anschließend zusätzlich zu verschrauben. Innen und Außenecken sind durch Gehrungsschnitte zu erzeugen. Je Gehrungsschnitt sind zusätzlich Bohrungen und Senkungen im Grundprofil vorzunehmen.

### Leichte Trennwand aus Gipskartonbau- oder Gipskartonfaserplatten

Montage der Grundprofile auf 1. Lage der leichten Trennwand mittels Schnellbauschrauben. (Bei Wänden mit Brandschutzanforderung hat der Trockenbauer im Zuge der Wandmontage die fehlende 2. Beplankung durch zusätzliche Gipsplattenstreifen innerhalb der Wand zu ergänzen.) Die Profile sind absolut waagrecht und lotrecht zu justieren. Innen- und Außenecken sind durch Gehrungsschnitte zu erzeugen. Je Gehrungsschnitt sind zusätzlich Bohrungen und Senkungen im Grundprofil vorzunehmen. Die 2. Lage der Gipskartonwand wird auf das Sockelprofil aufgesetzt und fachgerecht angespachtelt.

### Positionierung

- Die Profile sitzen \_\_\_\_\_ mm oberhalb des Estrich-Fliessbodens.
- Die Profile sitzen auf dem Estrich-Fliessboden auf.

Nach Beendigung der Putz- oder Trockenbau- sowie Maler- und Bodenbelagsarbeiten sind die Deckprofile abzulängen und in die bereits montierten und gereinigten Grundprofile einzuclipsen. Innen- und Außenecken sind durch Gehrungsschnitte zu erzeugen. Die Meterrisse sind pro Raum bauseits anzulegen und bei der Montage zu beachten. Die Fertigwandebene und die zulässigen Toleranzen sind durch die Bauleitung vorzugeben. Eine Verschmutzung der Grundprofile während der Bauphase ist zu vermeiden bzw. verschmutzte Profile sind sofort durch den Verursacher zu reinigen.

### Verarbeitungshinweis (Kontrolle durch die Bauleitung)

Die saubere und exakte Montage der Aluminiumprofile ist Voraussetzung für ein späteres Erscheinungsbild des wandbündigen Sockelprofils mit Alublende. Die Profile müssen während der gesamten Bauzeit sauber gehalten werden. Profile, die z.B. durch Gips, Fugenfüller oder Wandfarbe verschmutzt werden, müssen unverzüglich und sorgfältig gereinigt werden (z.B. mit Hilfe eines feuchten Schwammes).

### Abmessungen / Stückzahlen

Laufmeter gesamt: \_\_\_\_\_ Anzahl Außenecken (vorgefertigt): \_\_\_\_\_  
 Anzahl Innenecken (vor Ort herzustellen): \_\_\_\_\_

**Bezugsquelle:**

Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG  
Kutschenweg 12  
D-76287 Rheinstetten, Germany  
Tel. +49 (0)721 51 69- 0  
Fax +49 (0)721 51 69- 40  
info@kueffner.de  
[www.kueffner.de](http://www.kueffner.de)

Produktabbildung:

